Am Fusse des Falles, von wo derselbe sich am schönsten ansieht, da das Wasser in feine Staubteilchen zerteilt ist, finden wir wiederum viel Farne, welche wie die ganze Umgegend in üppigster Vegetation stehen. Es ist hauptsächlich Aspidium filix femina und mas, Scolopendrium officinale, Asplenium trichomanes und Phegopteris Robertianum, letztere beide stehen an den Felswänden. Im Thale sind die Ufer des durch das Wasser des Falles gebildeten Baches im Frühjahr vollständig mit Chrysosplenium alternifolium bedeckt. Im Walde finden wir noch viele Stöcke von Asarum europaeum und Arum maculatum. Wir wenden uns jetzt auf den Weg nach Urach, sehen uns jedoch vorher noch einmal die Ruine an, die wohl eine der schönsten in Württemberg ist, und dann geht es den Berg hinab nach dem Endziel zu und bald darauf erreichen wir das freundliche Städtchen Urach. Hier stärken wir uns nach den gehabten Strapazen und benutzen die Bahn, welche uns durch das reizende Uracher Thal nach Metzingen führt, um nach Reutlingen zurückzukehren, welches wir auch bald erreichen mit dem Bewusstsein einen schönen Tag verlebt zu haben.

Es ist dies wohl eine der interessantesten Touren, welche die schwäbische Alb bietet und wem es an Zeit nicht mangelt, soll nicht vermeiden, wenn er in Urach weilt, in das Seeburger Thal zu wandern und sich dort die Schillerhöhle mit ihren Tropfsteingebilden ansehen. Ueberhaupt bietet die schwäbische Alb in geologischer, botanischer und anderer Hinsicht soviel interessantes, dass man ganz gut ein wenig Zeit für dieselbe opfern kann.

Gent, Belgien.

Traugott Szewczek.

Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstedt wildwachsenden und kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Forts.)

Cruciferae Juss.

Nasturtium R. Br. Kresse XV. 2.
- N. officinale R. Br. Brunnenkresse. In Quellen und Bächen bei Tennstedt und der Umgegend z .B. Eislache. b. microphyllum Rchb. Auf Schlammboden, an Quellen. c. siifolium Rchb. In tiefen Quellen, im Gläserloche etc.
- N. amphibium R. Br. An stehenden Gewässern, Ufern.
- N. silvestre R. Br. Auf Aeckern, Triften, Gräben.
- N. pulustre DC. Am Schambache und an feuchten Orten.

Barbaraea R. Br. Barbarakraut XV. 2.
- B. vulgaris R. Br. An der Unstrut, dem Schambach, der Gera und den Bächen der Umgegend.
- B. arcuata Rchb. Im Himmelreich, Kl. Ballhausen, Werningshausen, Straussf. hin u. wieder.
- B. stricta Andr. Am Schambache u. im Himmelreich bei Tennst., am Presebache bei Gangloffs. u. Lützens.

Turritis Dill. Turmkraut, XV. 2.
- T. glabra L. In den Wäldern der Umgegend.

Arabis L. Gänsekresse XV. 2.
- A. pauciflora Garcke. Im Fahnerschen u. Blankenburger Holze selten.
- A. auriculata Lmk. An den vorigen Orten u. bei Schlotheim u. Ebeleben.
- A. hirsuta Scop. In Wäldern und auf Rainen.

Cardamine L. Schaumkraut XV. 2.
- C. impatiens L. Im Fahnerschen und Blankenburger Holze einzeln.
- C. pratensis L. Auf nassen Wiesen häufig.
- C. amara L. Im grossen Hornholze.

He'speris L. Nachtviole XV. 2.
- H. matronalis L. Auf Aeckern b. Lützens. u. Straussf. u. in Gärten gebaut u. verwildert.

Sisymbrium L. Rauke XV. 2.
- S. officinale Scop. Auf Schutt u. bebauten Plätzen.
- S. austriacum Jacq. Auf der Tennstedter Stadtmauer u. auf der Sachsenburg.
- S. Loeselii L. Auf dem Riete bei Nägelstedt.
- S. sophia L. An Wegen, auf Aeckern, an Mauern.
- S. Thalianum G. & M. Auf Aeckern bei Gr. Urleben, u. Kutzleben, im Heubache.

Alliaria Adans. Lauchhederich XV. 2.
- A. officinalis Andrz. In Gebüsch und an Zäunen häufig.

Erysimum L. Schotendotter XV. 2.
- E. cheiranthoides L. Auf Aeckern und Schutt h. u. w.
- E. virgatum Rth. Früher auf der südl. Stadtmauer von Tennst., Kindelbrücker Stadtmauer, auf der Mauer des Pfarrgartens in Gangl.
- E. orientale R. Br. Auf Lehm- u. Kalkäckern der Umgegend.
- E. repandum L. Am Wege von Lützens. nach Greussen und speziell da „wo man auf die Anhöhe gelangt, linkerhand zwischen Roggen.

Brassica L. Kohl XV. 2.
- B. oleracea L. In mehreren Spielarten angebaut.
  - a. acephala DC. Winter- o. Blattkohl.
  - b. gemmifera DC. Rosenkohl.
  - c. sabauda L. Wirsing.
  - d. capitata L. Kopfkohl, Weiss- und Rotkohl.
  - e. gongylodes L. Kohlrabi.
  - f. botrytis L. Blumenkohl.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

B. rapa L. Rübsen. Aendert ab in
a. annua Koch. Sommerrübsen.
b. oleifera DC. Winterrübsen.
c. esculenta Koch. Weisse Rübe.
B. napus. L. Raps.
a. oleifera DC. Winterraps.
b. annua Koch. Sommerraps.
c. esculenta DC. Kohlrübe.
B. nigra Koch. Schwarzer Senf. An den Ufern der Gera und der Unstrut und kultiviert.

Sinapis Tourn. Senf XV. 2.
S. arvensis L. Hederich. Lästiges Unkraut.
S. alba L. Gelber Senf. Kultiviert u. verwildert.

Erucastrum Presl. Hundsrauke XV. 2.
E. Pollichii Sch. & Spen. An Ackerrändern, an Wegen, Chausseegräben hier und in der ganzen Umgegend ziemlich häufig, am Jüdenhügel b. Langensalza, am Wege von Klein- nach Gr. Vargula, in der Kl. Vargulaer Flur 5 Min. vom Orte im Chausseegraben massenhaft, auf dem Friedhofe in Langensalza, auf Brachäckern b. Kirchheilingen, Greussen, Gangl.

Diplotaxis DC. Rampe XV. 2.
D. tenuifolia DC. Am Wege vom Hospital nach dem Riet, im Chausseegraben vor der Schambachbrücke, über der Siechhöhle nach dem Taubenthale, an den Gebirgen, bei Kirchheiligen, in den Chausseegräben in der Nähe von Kl. Urleben.

Alyssum L. Schildkraut XV. 2.
A. calycinum L. An Wegen, auf Aeckern nnd Mauern.

Berteroa DC. Berteroe XV. 1.
B. incana DC. An Ackerrändern b. Tennstedt selten, bei Clingen, Vehra und Hassleben.

Erophila DC. Hungerblume XV. 2.
E. verna E. Mey. An Wegen, Rasenplätzen.

Cochlearia L. Meerrettig XV. 1.
C. armoracia L. Angebaut und hin und wieder verwildert.

Camelina Crntz. Leindotter XV 1.
C. sativa Crntz. Auf Brachäckern, Mauern, Schutt.
C. dentata Per. Auf Lehmäckern im Gebiete.

Thlaspi Dill. Klapperschote XV. 1.
Th. arvense L. Bebaute Orte, Schutt und Wege gemein.
Th. perfoliatum L. Aecker, sonnige Hügel d. d. G.

Iberis L. Schleifenblume XV. 1.
I. amara L. Auf dem Kirchhofe verwildert, auch auf Aeckern hin und wieder gefunden.

Lepidium L. Kresse XV. 1.
L. draba L. Stets gesellschaftlich; bei Tennst. im Andreasfelde an 2 Stellen, im Störrichs, am Schindwege, am Gasthofe bei Kleinballh., bei Schwerst., auf dem Kirchhofe in Gangloffs., Lützens., Greussen.
L. campestre R. Br. Auf Aeckern und Brachfeldern.
L. ruderale L. An Mauern und Wegen bei Tennstedt, Herbsleben, Gangloffs. u. Schwerstedt.

Capsella Vent. Hirtentäschel XV. 1.
C. bursa pastoris Mch. Überall gemein.

Coronopus Hall. Feldkresse XV. 1.
C. Ruellii All. In der Umgegend häufig.

Isatis L. Waid. XV. 1.
I. tinctoria L. Hin und wieder unter dem Getreide, bei Tennst., Amtmannsberg, Lützensömmern.

Neslea Desv.
N. paniculata Desv. Unter der Saat häufig.

Rapistrum Boerh. Windsbock XV. 1.
R. perenne All. Unter dem Getreide bei Tennst., auf der Traetenburg und der Umgegend häufig.

Raphanistrum Tourn. Hederich XV. 1.
R. lampsana Gärt. Auf Aeckern gem.

Raphanus Tourn. Rettich XV. 1.
R. sativus L. Angebaut u. verwildert.
b. nigra DC. Rettich.
c. radiola DC. Radieschen.

(Forts. folgt.)

Bibliothek.

930) Treichel, a) Botan. Notizen II.; b) Volkstümliches aus der Pflanzenwelt, bes. für Westpreussen, I.; c) Polnisch-westpreussische Vulgärnamen von Pflanzen. S. A. Danzig, 1880.

931) dto., Botanische Notizen III, 1881; V, 1883.

932) dto., Zoolog. Mitteilungen. I, 1881; II, 1883.

933) dto., Prähistorisches Trinkgefäss. Vortrag. S. A. Danzig.

934) dto., Über die an der Pommerschen Küste bei Leba zu Utensilien bei der Lachs- und Breitlingsfischerei zur Verwendung kommenden Holzarten. S. A. 1878.

935) dto., Zwei märkische Sagen von der Kiefer. S. A. Berlin, 1881.

936) dto., Zwei Separatabzüge aus den Verhandlungen d. preussischen botanischen Vereins vom Jahre 1877 u. 78.

937) dto., Anthropologische Mitteilungen. I. über die Klucke und die Kriwule; II. über Donica u. Tabacznik. S. A. 1882.

938) dto., Zwei Sep.-Abdrücke aus dem Bericht über die erste Versammlung des botanisch-zoologischen Vereins für Westpreussen. 1878. [No. 930—938 Gesch.: Herr Rittergutsbesitzer A. Treichel in Hochpaleschken-Westpreussen.]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 1884

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar

Artikel/Article: Systematisches Verzeichnis 46-47